

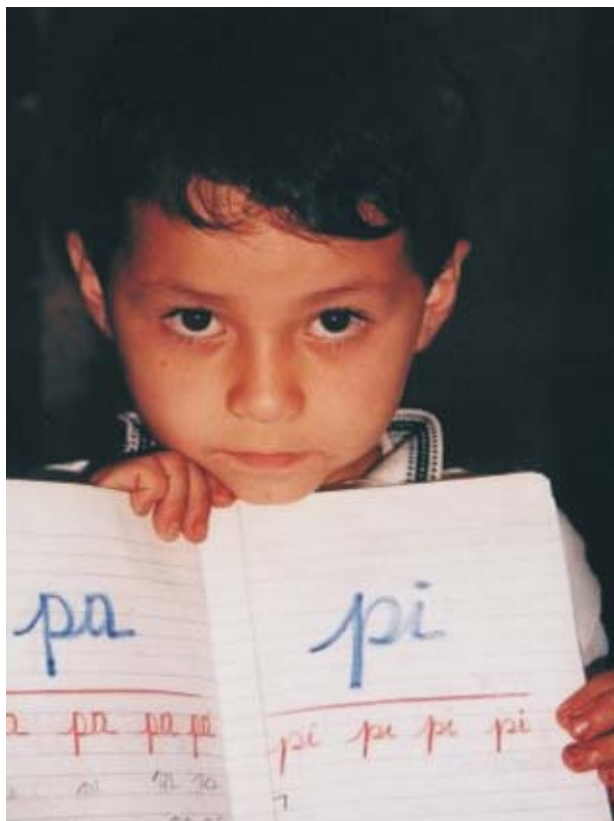
Noch ein Wort zu den Spendenbescheinigungen

Zum Abschluss der monatlichen Abrechnungen werden die Spendenbescheinigungen und Dankschreiben von unserem Computersystem erstellt, um zu zeigen, dass die betreffende Spende auch ordnungsgemäß vereinnahmt und verbucht wurde. Für Dauerspender erstellen wir die Spendenbescheinigung jeweils im Januar des Folgejahres.

Nachdem wir im März 2007 unsere Jahresabrechnungen für die Jahre 2004 bis 2006 beim zuständigen Finanzamt zur Prüfung eingereicht hatten, erhielten wir wiederum einen entsprechenden Freistellungsbescheid, so dass wir auch für die nächsten 3 Jahre entsprechende Bescheinigungen ausstellen können.

Briefe an die Patenkinder

Wegen der Schwierigkeiten bei der Postzustellung in Bogotá (Briefe, die mehr als 3 Monate unterwegs sind, sind keine Seltenheit.) haben wir uns dazu entschlossen, die Briefe der Paten an die Patenkinder nach der Übersetzung nur noch auf elektronischem Wege nach Bogotá zu schicken. Es ist für uns mehr Arbeit aber sicherer und schneller.



Lesen und Schreiben wollen geübt sein, dann öffnet sich ein Tor in eine neue Welt.

Kinderhilfswerk für Bogotá, Maria Jakob e.V.

Sanddornweg 8 / 22926 Ahrensburg

Tel 04102 81521 Fax 04102 8249773

email : info@strassenkinder-bogota.de

www.strassenkinder-bogota.de

Spendenkonto:

Sparkasse Holstein

Kto. 90 054 299 BLZ 213 522 40

Deutsche Bank AG

Kto. 292884400 BLZ 200 700 00

Spendenbescheinigung auf Wunsch

Kinderhilfswerk für Bogotá, Maria Jakob e.V. Information für Paten und Förderer Ausgabe April 2008



In dieser Ausgabe berichten wir schwerpunktmäßig über den Aufbau des Kinderhilfswerks.

Jahresrückblick

Im März 2007 verstarb Herr Hans-Heinz Jakob, der mit seiner Frau Maria vor 35 Jahren die Hilfsaktion für die Kinder in Bogotá durch den Basar von St. Marien ins Leben rief. Er begleitete den Verein praktisch bis zum letzten Atemzug mit Anregungen und Ratschlägen. Diese waren gerade in den Anfangsjahren des Vereins von unschätzbarem Wert. Wir haben ihm viel zu verdanken.

In diesem Jubiläumsjahr 2007 verzeichneten wir einen Spendeneingang von 100.665,55 €. Für dieses wunderbare Ergebnis können wir uns nur bei allen, die hierzu beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Die Verwaltungskosten in Höhe von 2.347,25 € wurden durch einen Zuschuss des Kindermissionswerkes in Aachen von 16.000 € mehr als kompensiert. Unseren Jahresbericht für 2007 mit allen Zahlen und Fakten finden Sie im Internet unter: www.strassenkinder-bogota.de.

Das Vertrauen, das so viele uns immer wieder - und dies schon seit Jahren - entgegenbringen, ist uns Verpflichtung, in unserem Bemühen nicht nachzulassen, den Kindern aus den Slums zu helfen.

**Herzlichen Dank für Ihre Treue und
Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.**

**Ihre Gabe kommt zuverlässig dort an,
so wie Sie es wünschen**

Seit Gründung des Vereins liegen die Verwaltungskosten unter 5% des Spendenaufkommens. Denn alle Mitarbeiter arbeiten ehrenamtlich. Nur die unvermeidlichen Kosten für Büromaterial, Porto und Telefon schlagen zu Buche.

Alle Spendengelder werden von zwei Personen in separaten Arbeitsschritten geprüft und zugeordnet. In 2007 waren mehr als 1.600 Spendeneingänge auf unseren Konten zu verbuchen. Am Anfang eines jeden Monats erstellen wir eine Kontenübersicht für die Schwestern in Bogotá wie auch für die Ordenszentrale in Simpelveld, um zu zeigen, wie viel Geld für die Kinder bereit steht. Durch die konsequente Anwendung des "Vier Augenprinzips" vom Geldeingang bei uns bis zu den Schwestern in Bogotá wollen wir Fehler soweit wie möglich vermeiden und sicherstellen, dass Ihre Gabe auch wirklich bei den Kindern ankommt.

Ein von den Mitgliedern gewählter Rechnungsprüfer so wie ein externes Steuerbüro prüfen unsere Unterlagen und Abschlüsse.

Dadurch, dass das Kindermissionswerk in Aachen Ihren Einsatz für die Kinder in Bogotá mit einem Zuschuss honoriert, können wir mit Fug und Recht behaupten:

Ihre Spende kommt ungeschmälert in Bogotá an, ja aus jedem gespendeten Euro werden 1,16 € für die Kinder.

Mitglieder des Vereinsvorstandes



Rudolf Courth

Vorsitzender

Vereinsführung, Spendenverwaltung,
Kontaktpflege



Dr. Manfred Kutzke

Stellvertretender Vorsitzender

Unser Vertreter im Basarteam von St. Marien



Wolfgang Scheiter

Rechnungslegung und Kontenführung



Michael Grodecki

Pfarrer in St. Marien

Mitglieder des Beirates



Martha Lehmann

Sprecherin des Basarteam



Karl Josef Ehrhardt

Gestaltung Spendenaufrufe



Manfred Janzen

Rechnungsprüfung, Mitarbeit im Basarteam



Anton Korte

Schriftführer Beirat

Verlässliche Garantien:

- Ihre Spende kommt nachweislich und ausschließlich den armen Kindern in Bogotá zu Gute.
- Die Empfänger der Gelder sind persönlich bekannt
- Wir kennen keine Berater- und Personalkosten, alle Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich
- Die Verwaltungskosten liegen seit Jahren unter 5% der Spendeneingänge, in 2007 bei 2,3%
- Alle Spendengelder werden im Bereich Erziehung und Bildung eingesetzt.

Bildung und Erziehung sind der wahre und einzige Schlüssel zu einer nachhaltigen und wirksamen Entwicklungshilfe. Ihre Gabe ist wirklich Hilfe zur Selbsthilfe.

Ihre Hilfe gleicht nicht dem Regentropfen in der Wüste, der folgenlos im Sand versickert, nein sie ist eine Investition in die Zukunft der Kinder, denn nur so werden sie in der Lage sein, ihr Leben selbst und eigenverantwortlich zu meistern.

Die Generalökonomin im Mutterhaus der Schwestern in Simpelveld (Holland) schrieb zum 35. Basar von St. Marien:

...35 Jahre Arbeit im Dienste unserer sozialen Werke in Kolumbien ist eine enorme Leistung, die wir Schwestern zu schätzen wissen. Ihr gemeinsames Wirken auf sozialer Ebene, ohne das wir in Bogotá nicht so viel Apostolat hätten ausüben können, ist für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen eine sehr große Chance für ihr zukünftiges Leben

gez. Marie Nicole P.I.J.